

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 28 (2013)
Heft: 3

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

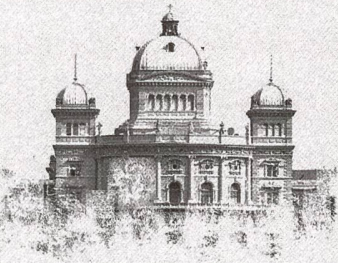
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kulturpolitische Aktualitäten

Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission

An ihrer Sitzung vom 8./9. April hat die UREK-NR der Parlamentarischen Initiative Eder mit 13 zu 11 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt. Nachdem im Januar bereits die ständerätliche Schwesterkommission zugestimmt hat (vgl. NIKE-Bulletin 1-2/2013, S. 53), ist die Initiative angenommen. Damit soll die Rolle der ENHK stark eingeschränkt werden. Die UREK-SR wird nun eine Subkommission ernennen, die eine gesetzliche Vorlage erarbeiten muss.

Wirkung der Bundesinventare der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung

Im Jahr 2012 führte die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrats eine Kontrolle über die Wirkungen des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler BLN von nationaler Bedeutung durch. Die Massnahmen des Bundesrats zur Aufwertung des Inventars werden positiv beurteilt. Die 2003 bei einer früheren Prüfung an den Bundesrat gerichteten Empfehlungen wurden aufgenommen. Der partizipative Prozess mit den Kantonen soll noch intensiviert werden im Hinblick auf die Anhörung zur Verordnung zum BLN.

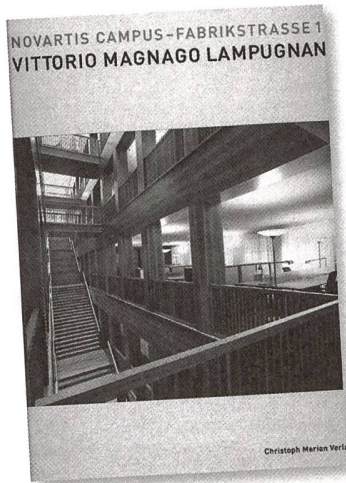
Fürstentum Liechtenstein: Neues Amt für Kultur

Im Rahmen einer Regierungs- und Verwaltungsreform im Fürstentum Liechtenstein wurden das Landesarchiv sowie Denkmalpflege und Archäologie zum Jahresbeginn 2013 im neuen Amt für Kultur zusammengeführt. Damit erhält die Kultur eine Aufwertung in ihrer Aussenwirkung. Das Amt umfasst neben den genannten drei Abteilungen auch das Kulturschaffen.

Architektur

Buchreihe zum Novartis Campus abgeschlossen

Der Novartis Campus in Basel ist ein ambitioniertes Architektur- und Kunstprojekt: Nach dem Masterplan von Vittorio Magnago Lampugnani entstand ein Arbeitsareal für 10 000 Mitarbeiter der Novartis AG. Die einzelnen Gebäude wurden von ausgewählten Architekten entworfen.



Jedem Neubau auf dem Gelände des Novartis Campus hat der Christoph Merian Verlag eine Monografie gewidmet (jeweils herausgegeben von Ulrike Jehle-Schulte-Strathaus). Durch die Fertigstellung der Buchreihe ist dieser neue Teil des Werkareals St. Johann vollständig dokumentiert. Das Firmengelände des Basler Pharmaunternehmens umfasst rund 20 Hektar und ist nicht öffentlich zugänglich. Somit liefern die Monografien einen erstmaligen Einblick in die vielfältige und komplexe Architektur des Areals für die breite Öffentlichkeit. Neben der Buchreihe bietet Novartis nun vermehrt Führungen auf dem Campus an.

Die Buchreihe «Novartis Campus» ist beim Christoph Merian Verlag (www.merianverlag.ch) zu bestellen und besteht aus folgenden Titeln:

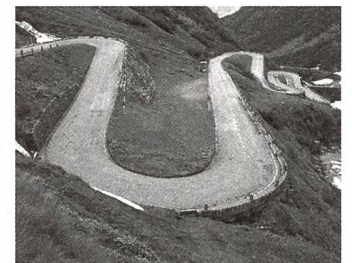
- Diener, Federle, Wiederin, Forum 3 (2005)
- SANAA/ Sejima + Nishizawa, Works by Walter Niedermayr, Fabrikstrasse 4 (2006)
- Peter Märkli, Fabrikstrasse 6 (2006)
- Krischanitz und Frank Architekten, Fabrikstrasse 16 (2008)
- Marco Serra, Günther Vogt, Ulrich Rückriem, Eva Schlegel, Fabrikstrasse 2 (2008)
- José Rafael Moneo, Fabrikstrasse 14 (2009)
- Vittorio Magnago Lampugnani, Fabrikstrasse 12 (2009)
- Fumihiko Maki, Square 3 (2010)
- Frank O. Gehry, Fabrikstrasse 15 (2010)
- Yoshio Taniguchi, Fabrikstrasse 10 (2010)
- Die ersten Bauten – The first buildings (2010)
- David Chipperfield, Fabrikstrasse 22 (2011)
- Tadao Ando, Fabrikstrasse 28 (2011)
- Souto de Moura, Physic Garden 3 (2012)
- Alvaro Siza, Virchow 6 (2012)

pd/lg

Symposium

Eine Zukunft für die historische Verkehrslandschaft

Ende 2016 wird der Gotthard-Basistunnel eröffnet. Damit erhalten die historischen Verkehrswege vom Saumpfad bis zur Eisenbahnlinie und der Autobahn eine neue Bedeutung. Am 6. und 7. September dieses Jahres widmet sich ein Symposium in Altdorf den Fragen nach der Zukunft dieser Verkehrslandschaft. Der prominent besetzte Anlass sucht Antworten zu folgenden Fragen: Was ist die historische Bedeutung der Verkehrslandschaft? Wie ist die denkmalpflegerische Qualität der Gotthard-Bergstrecke und der anderen historischen Verkehrswege zu beurteilen? Welches touristische Potential hat die Verkehrslandschaft Gotthard?



Die historischen Verkehrswege über den Gotthard erhalten durch den Basistunnel eine neue Bedeutung: hier die Kehren der Tremola.

Programm und Anmeldung ab Mitte Mai 2013 auf: www.icomos.ch/arbeitsgruppen/industriekultur/projekte.html

pd/bs